

## SITZUNG

Sitzungstag:  
23. Juni 2014

Sitzungsort:  
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

---

### Namen der Stadtratsmitglieder

---

| <u>anwesend</u> | <u>abwesend</u> | <u>Abwesenheitsgrund</u> |
|-----------------|-----------------|--------------------------|
|-----------------|-----------------|--------------------------|

---

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer

Verwaltungsinspektorin Inge Zippe

Stadtratsmitglieder:

Ertl Wilhelm

Urlaub

Fenk Karl

Finster Josef

Graf Markus

Grädler Thorsten

Högl Manfred

Honig Maria

Kredler Andreas

Krob Heinz

Lehner Peter

Plößner Andreas

Plößner Manuel

Pröls Ludwig

Renner Roland

Ringer Hildegard

Ruppert Heinrich

Schwindl Helmut

Ströll-Winkler Christian

Trummer Karl

Wismeth Peter

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

23. Juni 2014

Außerdem war anwesend:

Dipl.-Ing. (FH) Herbert Harth vom Architekturbüro Harth & Flierl, Amberg

## **Tagesordnung**

1. Antrag CSU-Stadtratsfraktion für einen Sachstandsbericht Generalsanierung Mittelschule Vilseck, Informationen durch den beauftragten Planer
2. Schülerbeförderung;  
Vergabe der Beförderungsaufträge für die Kleinbuslinie und für die Hallenbadfahrten
3. Mehrzweckhalle;  
Beschaffung von Raumteilern (Auftragsvergabe)
4. Kläranlage;  
Beschaffung eines Nassschlammabgabebalgens (Auftragsvergabe)
5. Bauhof;  
Beschaffung eines Aufsitzmähers (Auftragsvergabe)
6. Markierung des Fahrbahnrandes der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Wickenricht und Schlicht und Erneuerung der Markierungen auf verschiedenen öffentlichen Verkehrsflächen (Auftragsvergabe)
7. Kanalsanierungen im Altstadtbereich;  
Auftragsvergabe für Reparaturarbeiten an den Hausanschlussleitungen im Inliner-Verfahren
8. Umbau Kreuzung Axtheid-Berg zu einem Kreisverkehr;  
Auftragsvergabe für Neubau und Änderung von 5 vorhandenen Brennstellen
9. Antrag Kirwagemeinschaft Sorghof auf Bezuschussung der Restaurierung der „Vereinsfahne Burschenverein Langenbruck“
10. Antrag des Seniorenbeauftragten auf Errichtung eines Bewegungsparcours für Senioren
11. AOVE-Jahresbericht 2013
12. Vorstellung Ferienprogramm 2014

Die Sitzung war öffentlich.

1. Antrag CSU-Stadtratsfraktion für einen Sachstandsbericht Generalsanierung Mittelschule Vilseck, Informationen durch den beauftragten Planer

---

Dipl.-Ing. (FH) Herbert Harth vom Planungsbüro Harth & Flierl, Amberg, gibt auf Antrag der CSU-Fraktion, insbesondere für die neuen Stadtratsmitglieder, einen Sachstandsbericht über die Bauarbeiten bei der Generalsanierung der Mittelschule Vilseck. Anhand der beiliegenden Präsentation zeigt er den Grund für Bauverzögerungen und Kostensteigerungen auf. Zum Baufortschritt informiert Harth darüber, dass die energetische Sanierung und die Sanierung der zentralen Technik abgeschlossen seien. Die Innensanierung laufe derzeit noch und habe sich wegen erheblicher, für den Brandschutz notwendig gewordener zusätzlicher Änderungen und Einbauten verzögert. Es ergab sich aber nicht nur eine zeitliche Verzögerung wegen dieser zusätzlich notwendigen Arbeiten, auch die Kosten der Baumaßnahme haben sich durch Zusatzwünsche, Baumängel, frühere Baufehler, aufgedeckte Bauschäden, Mängel beim Brandschutz und die Insolvenz der beauftragten Elektrofirma SES von 3,7 Mio. Euro auf derzeit 4,76 Mio. Euro erhöht.

2. Schülerbeförderung;  
Vergabe der Beförderungsaufträge für die Kleinbuslinie und für die Hallenbadfahrten

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Auftrag zur Beförderung der Schüler zu den Schulen in Vilseck und Schlicht auf Strecken, die außerhalb der öffentlichen Linie liegen, wird an die günstigstbietende Firma Sheriff Reisen, 92249 Vilseck, auf der Grundlage des Angebots vom 04.06.2014 vergeben. Für die Frühfahrt werden jeweils 90 Euro berechnet. Die Kosten für eine Rückfahrt betragen 15,50 Euro pro Fahrt nach Bedarf.

Der Auftrag zur Beförderung der Schüler von der Schule Vilseck zum Hallenbad nach Hahnbach und zurück (anlässlich des Schwimmunterrichts) wird an die günstigstbietende Firma Sheriff Reisen, 92249 Vilseck, auf der Grundlage des Angebots vom 04.06.2014 vergeben. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 75 Euro pro Hin- und Rückfahrt.

Der Beförderungsauftrag wird für einen Zeitraum von drei Jahren erteilt und erstreckt sich auf die Schuljahre 2014/2015 bis 2016/2017.

3. Mehrzweckhalle;  
Beschaffung von Raumteilern (Auftragsvergabe)

Wegen der Umbaumaßnahme in den Schulzimmern wird die Mehrzweckhalle derzeit von der Ganztagesbetreuung mit zwei Gruppen genutzt. Um eine räumliche Trennung der Gruppen vornehmen zu können und künftig die Mehrzweckhalle auch für Wahllokale nutzen zu können, hat sich der Stadtrat vor einiger Zeit für die Anschaffung von Raumteilern ausgesprochen. Es wurden Angebote eingeholt.

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Stadtrat beschließt, von der Firma Raumteiler-Enterprise, Drönnewitz, für die Mehrzweckhalle der Schule Vilseck Raumteiler zum Angebotspreis von 2.031 Euro anzuschaffen.

4. Kläranlage;  
Beschaffung eines Nassschlammabgabegalgens (Auftragsvergabe)

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Auftrag zur Lieferung und zum Einbau eines Nassschlammabgabegalgens in der neuen Kläranlage wird an die günstigstbietende Firma SHM GmbH, Waldsassen, zum Angebotspreis von 5.003,59 Euro vergeben.

5. Bauhof;  
Beschaffung eines Aufsitzmähers (Auftragsvergabe)

Für die Kläranlage soll ein Aufsitzrasenmäher beschafft werden. Es liegen zwei Angebote vor. Der Rasenmäher "Husquvarna CTH184T" wäre zwar um 70,85 Euro günstiger als der John Deere-Mäher. Aufgrund der einschlägigen Facherfahrung der beiden Mechaniker und des Klärwerkteams schlägt das Bauamt aber vor, den John Deere-Mäher anzuschaffen.

Beschluss (Abstimmung: 15 : 5):

Für den städtischen Bauhof wird zur Nutzung in der neuen Kläranlage ein Aufsitzrasenmäher Marke John Deere X155R von der Firma Landmaschinen Birner, Amberg, zum Angebotspreis von 4.972,85 Euro beschafft.

6. Markierung des Fahrbahnrandes der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Wickenricht und Schlicht und Erneuerung der Markierungen auf verschiedenen öffentlichen Verkehrsflächen (Auftragsvergabe)

---

Beschluss (Abstimmung 20 : 0):

Der Auftrag zur Markierung des Fahrbahnrandes der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Wickenricht und Schlicht und zur Erneuerung der Markierung auf verschiedenen öffentlichen Verkehrsflächen wird an die Firma Eidenschink, Mitterfels, zur Auftragssumme von 3.639,02 Euro brutto vergeben.

7. Kanalsanierung im Altstadtbereich;  
Auftragsvergabe für Reparaturarbeiten an den Hausanschlussleitungen im Inliner-Verfahren

---

Bei der Kanalisation im Altstadtbereich müssen 52 Hausanschlüsse repariert werden. Bei 28 Anschlüssen ist das im sog. Inliner-Verfahren möglich, d.h., die Hausanschlüsse müssen nicht aufgegraben werden. Hierfür fallen voraussichtliche Kosten in Höhe von 75.000 Euro an. Die Verrechnung erfolgt zu den Einheitspreisen des Rahmenvertrags 2013/2014 mit der Fa. Kiel GmbH in Estenfeld. Die restlichen Anschlüsse können laut Ing.-Büro Geitner nur im offenen Verfahren repariert werden. Die Kosten hierfür betragen geschätzt ca. 120.000 Euro.

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Auftrag für die Reparaturarbeiten an Kanalhausanschlussleitungen im Altstadtbereich im Inliner-Verfahren für 28 Anschlüsse wird an die Firma Kiel zum Angebotspreis von 75.000 Euro vergeben.

8. Umbau Kreuzung Axtheid-Berg zu einem Kreisverkehr;  
Auftragsvergabe für Neubau und Änderung von 5 vorhandenen Brennstellen

---

Die Entscheidung über den Neubau bzw. die Änderung von fünf Straßenlaternen durch die Firma Bayernwerk im Zuge des Ausbaus der Kreuzung bei Axtheid-Berg in einen Kreisverkehr wird zurückgestellt, bis geklärt ist, ob die zu erstellenden Lampentypen mit den bisher in Vilseck verbauten Lampen kompatibel sind.

9. Antrag Kirwa-Gemeinschaft Sorghof auf Bezuschussung der Restaurierung der  
"Vereinsfahne Burschenverein Langenbruck"

---

In Sorghof wurde im Februar dieses Jahres ein Kirwaveroin gegründet, dessen Zweck und Ziel es ist, die kulturellen Werte des Oberpfälzer Brauchtums zu erhalten, zu pflegen und zu fördern und die überlieferten Sitten und Gebräuche zu wahren. Hierbei wird großer Wert auf die Fortführung der Tradition mit den Kirwaburschen und -moldln gelegt. Den Verantwortlichen des Vereins wurde durch ältere Mitbürger von einem ähnlichen Verein aus der ehemaligen Ortschaft Langenbruck, die sich im Truppenübungsplatz Vilseck befand, erzählt. Hier wurde der Vorstandschaft schnell klar, dass man diese Geschichte erkunden will, um sie der Jugend zu vermitteln.

Durch den ehemaligen Kirchenpfleger Norbert Riha wurde man auf eine Vereinsfahne des Burschenvereins Langenbruck von 1899 aufmerksam gemacht, die sich seit der Erweiterung des Truppenübungsplatzes im Jahr 1938 im Besitz der Kirchenverwaltung Sorghof befindet und auf dem Dachboden des Pfarrhofes in Sorghof aufbewahrt wurde. Die Fahne ist mit einer wunderschönen Stickerei versehen. Hier ist auch die ehemalige Kirche von Langenbruck mit abgebildet, umrahmt mit den Worten: Glaube, Sitte, Berufstüchtigkeit, Heimatliebe, Frohsinn und Scherz. Da die Vorstandschaft Parallelen zur eigenen Satzung feststellte, wurde bei der Kirchenverwaltung beantragt, diese Fahne für Vereinszwecke nutzen zu können. Nachdem die Fahne nunmehr in den Besitz der Kirwagemeinschaft Sorghof gekommen ist, wollte man sie schnellstmöglich restaurieren lassen, da die Jahrzehnte der Lagerung nicht spurlos an ihr vorübergegangen sind. Doch leider liegen die Kosten hierfür deutlich über dem Budget des neuen Vereins. Die Vorstandschaft ist seitdem bemüht, die finanziellen Mittel größtenteils durch Firmen- und Privatpenden aufzubringen.

Verwaltungsrat Mallmann verliest deshalb beiliegendes Schreiben der Kirwa-Gemeinschaft Sorghof vom 9. Juni 2014, in dem sie um einen Zuschuss der Stadt zur Restaurierung dieser Fahne bittet. Der Verein möchte auf diese Weise auch versuchen, allen Sorghofern ein Stück Geschichte aus der ehemaligen Ortschaft Langenbruck wieder zugänglich zu machen.

Die Fahne soll nach erfolgter Restaurierung an der diesjährigen Sorghofer Kirchweih bei einem Festgottesdienst geweiht werden und bei diversen Festen und Veranstaltungen wieder getragen werden.

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Die Stadt Vilseck gewährt der Kirwa-Gemeinschaft Sorghof zur Restaurierung der Fahne des Burschenvereins Langenbruck einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro.

Anmerkung: Stadtrat Manuel Plößner hat als Vorsitzender der Kira-Gemeinschaft Sorghof wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

10. Antrag des Seniorenbeauftragten auf Errichtung eines Bewegungsparcours für Senioren

Verwaltungsrat Mallmann verliest beiliegenden Antrag des Seniorenbeauftragten des Stadtrats Vilseck, Herrn Roland Renner, vom 10. Juni 2014.

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Stadtrat erklärte sich grundsätzlich mit dem Antrag des Seniorenbeauftragten des Stadtrats, Roland Renner, einverstanden, im Stadtgebiet einen Bewegungsparcours für Senioren zu errichten. Anbieten würde sich dafür ein Gelände in den Vilsauen, das nach dessen Renaturierung durch das Wasserwirtschaftsamt durch die Stadt Vilseck gestaltet werden soll. Der Bewegungsparcours für Senioren könnte in Verbindung mit einem Kinderspielplatz errichtet werden und dann von den Opas und Omas beim Beaufsichtigen der Enkelkinder gleich mit genutzt werden.

11. AOVE-Jahresbericht

Der beiliegende AOVE-Jahresbericht wurde den Stadträten bereits mit der Sitzungseinladung übersandt. Sie konnten sich durch aufschlussreiches Bildmaterial von den umfangreichen Aktivitäten der AOVE in den neun Mitgliedsgemeinden auf unterschiedlichsten Gebieten informieren.

12. Vorstellung Ferienprogramm 2014

Auch in diesem Jahr wurde durch die Jugendbeauftragte Manuela Merkl und den IT-Sachbearbeiter der Stadtverwaltung, Herrn Matthias Rösch, in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Organisationen wieder ein eigenes Ferienprogramm ausgearbeitet. Es können 28 Veranstaltungen angeboten werden. Die Ferienprogramme werden in Kürze in den



23. Juni 2014

Kindergärten, in der Grund- und Mittelschule und an die Kinder der Stadt Vilseck, die weiterführende Schulen besuchen, verteilt. Bürgermeister Hans-Martin Schertl dankt allen Vereinen. Oft würden die Kinder sogar kostenlos bewirtet.